

# Module Bauweise macht Maschinen zukunftsfit



Julia von Berg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit R.Weiss Verpackungstechnik GmbH & Co

Hohe Flexibilität wie etwa kurze Rüstzeiten zu gewährleisten, darin sieht Julia von Berg von R.Weiss die aktuellen Herausforderungen für Maschinenhersteller. Digitalisierung, Industrie 4.0 und Virtual Reality werden auch in der Maschinenkonzeption künftig eine bedeutende Rolle spielen.

Die Industrie, insbesondere der Verpackungsmaschinenbau, befindet sich bedingt durch die Globalisierung in einem stetigen Wandel. Jeder Markt stellt andere Anforderungen an die Produkte und die Verpackung. Um dem Endkunden beim Griff ins Regal zu imponieren, setzen die Hersteller zunehmend auf individuelle Verpackungen und Verpackungsformen. Die Herausforderungen für uns als Hersteller von Verpackungsmaschinen liegen vor allem darin, eine hohe Flexibilität in den Verpackungsprozessen, wie z. B. kurze Umrüstzeiten, zu bieten und gleichzeitig eine hohe Produktionssicherheit zu gewährleisten.

Durch die modulare Bauweise unserer Verpackungsanlagen sind unsere Kunden hervorragend für Herausforderungen dieser Art gerüstet. Außerhalb der Anlage angebrachte Zuschnittmagazine für Faltschachteln oder Schachtelzuschnitte ermöglichen dem Bedienpersonal eine gute Zugänglichkeit zur Anlage, ohne in den Verpackungsprozess eingreifen oder diesen anhalten zu müssen. Über einen vollautomatischen Werkzeugwechsel sind unsere Verpackungsanlagen zudem in der Lage binnen kürzester Zeit einen Formatwechsel durchzuführen. Die Roboterwerkzeuge werden hierbei platzsparend oberhalb der Zelle verwahrt. Durch die Modulbauweise können die Verpackungsanlagen zudem flexibel um weitere Module erwei-

tert werden. Dadurch sind unsere Kunden für veränderte Marktanforderungen bestens gerüstet.

Ein weiterer Trend, auf dem auch weiterhin der Fokus liegen wird, sind die zunehmende Digitalisierung, Industrie 4.0 wie auch das Thema Virtual Reality. Der Einsatz neuer technischer Anwendungen und Simulationstechniken wird sich zukünftig verstärken und sich von der Anfrage über die komplette Projektabwicklung ziehen. Bei der Präsentation von Lösungsvorschlägen in der Projektierungsphase, in der

zu den führenden deutschen Herstellern von Maschinen und Anlagen für die Verpackungs- und Automatisierungstechnik. Bereits seit 1990 konzipiert und liefert R.Weiss hochflexible Verpackungslösungen für die Bereiche Pharma, Kosmetik, Chemie, Lebensmittel, Süß- und Backwaren sowie Non-Food. Ob einzelne Komponenten, Maschinen oder komplette Verpackungslinien – alle Verpackungslösungen basieren auf dem modularen Unirob System. Damit werden für alle Verpackungsprozesse wie Aufrichten, Toploading, Sam-

**„Die Summe aller konfigurierten Standardmodule ergibt ein anwendungsspezifisches Gesamtkonzept.“**

Konstruktion wie auch für Schulungen des Bedienpersonals werden zunehmend realitätsgetreue Simulationen von kompletten Verpackungslinien und Verpackungsprozessen von den Kunden gefordert.

## Unirob sorgt für Flexibilität

Die R.Weiss Verpackungstechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Crailsheim zählt

melpacken, Verschließen, Kennzeichnen und Palettieren Standardmodule eingesetzt. Die Summe aller konfigurierten Standardmodule ergibt schließlich ein anwendungsspezifisches und auf die individuellen Erfordernisse der Kunden abgestimmtes Gesamtkonzept. Von der Unternehmensgründung im Jahr 1990 bis heute überzeugen die zuverlässigen Verpackungslösungen auf dem gesamten Globus. Die R.Weiss Verpackungstechnik GmbH & Co. KG blickt damit bereits auf über 25 Jahre Erfahrung im Bau von Verpackungsmaschinen und Anlagen zurück. ■